

Inhalt

Einleitung.

Humanismus in der Epoche der Globalisierung:

Texte – Bilder – Ästhetik – Politik | 9

TEIL I. WELTLITERATUR

- 1. Lu Xun und das Tragische | 19**
- 2. Der Schriftsteller Lao She
und das Weltbürgertum | 41**
- 3. Humor in den Werken Mo Yans | 63**
- 4. Lin Shu, die *Shakespeare Novellen* und sein
konfuzianisches Menschenbild | 71**
- 5. Ein humanistischer Übersetzer:
Liang Shiqiu und Shakespeares Sonette | 91**

TEIL II. WELTTHEATER

- 6. Gao Xingjian: Exil und Humanismus | 103**
- 7. Das neue Leben der Werke Shakespeares:
Interkulturelle Perspektiven des Humanismus | 111**
- 8. Shakespeare asiatisch auf Europas Bühnen | 127**
- 9. »Wer bin ich?«: *König Lear* und die Vaterfigur | 151**

**10. »Was ist ein Name?«: *Romeo und Julia* als
humanistischer Text | 169**

Epilog.

**Neue Herausforderungen der
geisteswissenschaftlichen Ausbildung | 189**

Danksagung | 199

Literatur | 201

Namens- und Sachregister | 209

Das Bekannte überhaupt ist darum,
weil es bekannt ist, nicht erkannt.
GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL

